

Tit.	Gegenstand.	Jahres- betrag.	Darunter transitorisch.	Im Etat für 1882 sind angelegt.	Witth- mehr.
		M	M	M	M
Kap. 102.					
Ministerium des Auswärtigen nebst Kanzlei.					
Einnahmen.					
1.	Kanzleisporteln und verschiedene andere Einnahmen, nach Abzug der Tantième des Sportelkassirers sowie der sächlichen Verwaltungskosten	50	—	50	—
Summe für sich.					
Ausgaben.					
Besoldungen.					
2.	2 Vortragende Räte 8400 bis 10 200, durchschnittlich 9300 M	16 800	—	16 800	—
3.	Hilfsarbeiter nicht über 8400 M	9 000	—	9 000	—
4.	2 Registratoren 3000 bis 3900, durchschnittlich 3450 M	6 950 M			
	1 Geheimekanzlist	2 700 "			
	2 Geheimekanzlisten 1800 bis 2400, durchschnittlich 2100 M	4 500 "			
5.	1 Ministerialfourier } 1 Bote } 1300 bis 1700, durchschnittlich 1500 M	3 260 M		13 850	
	neben je 200 M Wohnungs-, Heizungs- und Beleuchtungs-Entschädigung	400 "			
		3 660	—	3 660	—
Andere persönliche Ausgaben.					
6.	Fortlaufende Remuneration wegen Aushülfe bei der Registratur und bei dem Botendienste, Schreibelöhne, Bekleidungskosten des Aufwärterpersonals und Gratifikationen	2 800	—	2 800	—
Sächliche Ausgaben.					
7.	Heizung, Beleuchtung und Reinigung	2 000	—	6 200	—
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, soweit sie nicht bei Tit. 1 in Abzug gelangen	3 000	—	3 000	—
Summe		51 410	—	55 310	
Abschluß.					
	Summe der Einnahmen	50	—	50	—
	Summe der Ausgaben	51 410	—	55 310	—
Witthin Zuschuß bei Kap. 102		51 360	—	55 260	—
Kap. 103.					
Gesandtschaften.					
Ausgaben.					
Besoldungen.					
1.	Der Gesandte zu Berlin neben freier Wohnung. Der Legationssekretär erhält Besoldung aus Kap. 102 Tit. 3.	9 000	—	9 000	—
Seltenbetrag		9 000	—	9 000	—